



FONDSDATEN

Anlagestrategie

Das Ziel des FRAM Capital Skandinavien ist im Rahmen einer aktiven Strategie einen möglichst hohen Kapitalzuwachs zu erreichen. Der Fonds wird aktiv gemanagt. Die Aktienauswahl erfolgt diskretionär anhand folgender Strategie: Um dies zu erreichen verfolgt der Fonds einen vermögensverwaltenden Ansatz. Der Fonds investiert zu mindestens 51 % in Aktien deren Emittenten ihren Hauptsitz in Skandinavien (Island, Norwegen, Dänemark, Schweden oder Finnland) haben. Innerhalb dieser Region gibt es keinerlei Restriktionen in Bezug auf Sektoren oder Unternehmensgrößen.

ANLEGERBEZOGENE RISIKOKLASSE



Niedrigeres Risiko

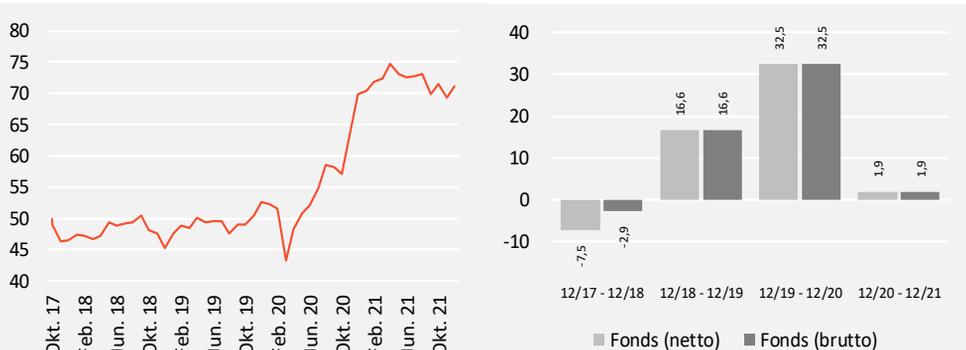
Höheres Risiko

Der FRAM Capital Skandinavien - R ist in Kategorie 5 eingestuft, weil sein Anteilpreis verhältnismäßig stark schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen relativ hoch sein können.

FONDSPROFIL

WKN / ISIN	A2DTLZ / DE000A2DTLZ2
Fondswährung	EUR
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
Auflegungsdatum	02.10.2017
Geschäfts-jahresende	30. September
Ertrags-verwendung	Ausschüttung
Börsennotierung	Hamburg
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5%
Verwaltungs-vergütung	1,50% p.a.
Verwahrstellen-vergütung	0,05% p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	Bis zu 15%; ab 6% ; (High-Watermark)
Gesamtkosten-quote (TER)	1,64%
Einzelanlage-Fähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Sparplan-Fähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Anteilspreis (in EUR)	68,31
Fondsvolumen (in Mio. EUR)	26,53
Vertriebs-zulassung	DE

WERTENTWICKLUNG



	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
	1,9	57,4		42,3
p.a.	1,9	16,3		8,6

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2017										-2,0	-5,3	0,2	-7,0
2018	1,7	-0,1	-1,1	0,9	4,7	-1,0	0,7	0,5	1,9	-4,4	-1,2	-5,1	-2,9
2019	5,3	2,6	-0,7	3,4	-1,3	0,1	0,0	-4,0	3,0	-0,0	3,1	4,4	16,6
2020	-0,9	-1,3	-16,0	11,4	5,4	2,6	4,9	6,9	-0,5	-1,9	12,1	9,1	32,5
2021	0,8	2,0	0,9	3,2	-2,1	-0,9	0,4	0,5	-4,4	2,3	-3,0	2,6	1,9

Kennzahlen (3 Jahre, monatlich)		Ausschüttungen (in EUR)	
Volatilität	16,8%	2017	-
Value-at-Risk	7,2%	2018	0,50
Maximum Drawdown	-17,9%	2019	0,50
Sharpe Ratio	1,00	2020	0,60
		2021	0,70

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung/Berechnungen.

FONDSSTRUKTUR

Kennzahlen Aktienportfolio		Währungsstruktur (in %)	
Dividendenrendite (in %)	2,0	SEK	38,9
Preis / Buchwert-Verhältnis	2,6	NOK	29,1
Kurs / Gewinn-Verhältnis (KGV)	17,8	DKK	19,4
		EUR	13,0

Branchenstruktur (in %)		Größte Werte (in %)	
Industrial Goods and Services	14,9	NOKIA OYJ EO-,06	4,2
Health Care	12,5	ARISE	2,9
Energy	8,7	ALM. BRAND A/S NAM. DK 1	2,9
Utilities	8,6	NORSKE SKOG AS NK 4	2,9
Basic Resources	8,3	ESSITY AB B	2,7
Telecommunications	6,3	OSSIFY HF. IK 1	2,6
Technology	6,0	QLEANAIR AB SK-,50	2,4
Retail	4,9	CLOETTA B	2,4
Personal Care, Drug and Grocery S	4,7	ELEKTROIMPORTOREN NK -,05	2,3
Food, Beverage and Tobacco	4,6	LASSILA + TIKANOJA EO-,50	2,3
Insurance	4,4	Summe	27,6
Chemicals	4,0		
Consumer Products and Services	3,5		
Construction and Materials	3,3		
Media	1,8		
Barvermögen	1,7		
Financial Services	1,1		
Real Estate	0,8		

PARTNER





KOMMENTAR DES FONDSMANAGEMENTS

Im Dezemberstieg der Ölpreis (Nordseesorte Brent) um 13% (in USD), dies unterstützte den Wert der Norwegerkrone, welche im Dezember um 2,8% gegenüber dem Euro an Wert zulegen konnte. Die Schwedenkrone war im gleichem Zeitraum gegenüber dem Euro quasi unverändert.

Im Dezember bewegten sich die Indizes der skandinavischen Märkte von +1% (Norwegen) bis +5,6% (Schweden). In Schweden stieg das Indexschwergewicht Atlas Copco um knapp 11% und trieb den Index nach oben (die Gewichtung von Atlas Copco im schwedischen Index beträgt derzeit 11,4%). Der FRAM Capital Skandinavien konnte im Dezember 2,7% an Wert zulegen (2,6% in der R-Tranche).

Die Positionen, die im Dezember besonders stark gelitten haben, waren REC Silicon (-18%) und HydrogenPro (-13%). REC Silicon litt unter den sinkenden Siliziumpreisen und unter Gewinnmitnahmen nach dem starken Anstieg im November nach dem Einstieg des Investors Hanwha Solutions (einer der führenden Photovoltaikanlagenhersteller). Bei HydrogenPro gab es keine besonderen Nachrichten.

Die beiden besten Positionen im Fonds waren Bergen Carbon Solutions (+41%) und Elektroimportären (+19,5%). Bei Bergen Carbon Solutions hat Awilco seinen Anteil erhöht, es gab Insiderkäufe vom Aufsichtsratsvorsitzenden Dag Vikar und die neue Produktionslinie wurde erfolgreich gestartet. Elektroimportären stieg ohne besondere Nachrichten.

Das Jahr 2021

Das Jahr 2021 im Portfoliokontext war gekennzeichnet durch Kursrückgänge im erneuerbaren Energiebereich. Scatec (ein Installateur und Betreiber von Solaranlagen) verlor 55% an Wert, ähnlich schwach schnitten die Unternehmen aus dem Wasserstoffbereich ab. HydrogenPro und Hexagon Composite (deren Tochtergesellschaft Hexagon Purus Marktführer bei Wasserstofftanks ist) verloren 75% bzw. 40%. Auch die Windkraftbetreiber und Anlagenhersteller Orsted und Vestas gaben 33% bzw. 31% nach. Das hat den Fondspreis belastet, obwohl wir frühzeitig die Gewichtung z.B. bei Vestas heruntergefahren haben. Auf der positiven Seite stieg Nokia (digitale Infrastruktur) um 77% und der Saunahersteller Harvia konnte um 140% an Wert zulegen. Für Firmen wie Adapteo, Norway Royal Salmon und SOBI gab es Übernahmeangebote - all diese Positionen wurden mit Gewinn veräußert.

Fundamental kommen die skandinavischen Volkswirtschaften robust aus der Coronakrise. So ist die Verschuldung von Schweden Ende 2021 geschätzt auf Vorkrisenniveau bei 37,6% des BIP (Quelle: SEB) und SEB erwartet ein Schuldenniveau von 34% für 2022. Das ergibt Spielräume für höhere Investitionen, die wahrscheinlich auch genutzt werden und das Wachstum unterstützen sollten. Die Zinsen werden nach Einschätzung der meisten Analysten bei 0% verharren (Reposatz). Ähnlich ist das Bild in Dänemark mit einer erwarteten Verschuldung von 40% des BIP für 2021 und 36% für 2022.

Für Norwegen wird erwartet, dass weitere Zinsschritte 2022 folgen werden und dies den Wert der Norwegerkrone positiv beeinflussen sollte. Finnland ist von der Verschuldungsrate das schwächste Glied in Skandinavien mit einer erwarteten Verschuldung von ca. 70% des BIP für 2021 und 2022.

Wir sind zuversichtlich, dass es speziell im erneuerbaren Energiebereich im Jahr 2022 wieder zu einer deutlichen Gegenbewegung getrieben von sich verbessernden Fundamentaldaten kommen wird und auch die Bereiche Infrastruktur, nachhaltige Verpackungen, Medizin(technik) und IT 2022 einen positiven Beitrag zur Fondsperformance leisten können.

GLOSSAR

Covered Bond: Eine gedeckte Schuldverschreibung (englisch: Covered Bond) zeichnet sich dadurch aus, dass sie den Anlegern einen doppelten Ausfallschutz bietet. Für eine gedeckte Schuldverschreibung haftet zum einen das ausgebende Finanzinstitut (meist eine Bank), zum anderen schützt die Gläubiger ein Bestand an Sicherheiten, auf welchen sie bevorrechtigt zugreifen können. Diese Sicherheiten bestehen häufig aus erstklassigen Hypotheken oder Anleihen des öffentlichen Sektors.

Credit Spread: Der Credit Spread ist ein Renditezuschlag, den Investoren bei einer Anlage in ausfallrisikobehaftete Anleihen erhalten. Der Credit Spread kompensiert den Anleger für die mit der Investition verbundenen Risiken. Der Credit Spread wird in Basispunkten angegeben.

Duration: Die Duration ist eine Sensitivitätskennzahl, die die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer einer Geldanlage in einem festverzinslichen Wertpapier bezeichnet. Genauer genommen und allgemein formuliert ist die Duration der gewichtete Mittelwert der Zeitpunkte, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält.

Gesamtkostenquote: Die Gesamtkostenquote wird auch als Total Expense Ratio (TER) bezeichnet. Sie beschreibt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres. Berücksichtigt werden dabei alle Kosten, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten.

Maximum Drawdown: Der Maximum Drawdown gibt den Maximalverlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Nämlich wenn er zum Höchststand gekauft und zum Tiefststand verkauft hätte. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar und wird in aller Regel als Prozentwert dargestellt.

Rangstruktur Senior: Senior Bonds sind Unternehmens-Anleihen, die im Konkursfall im ersten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "senior" (bessergestellt) gegenüber nachrangigen Forderungen.

Rangstruktur Subordinated: Subordinated Bonds (nachrangige Anleihen) sind Unternehmensanleihen, die im Konkursfall erst im zweiten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "nachrangig" (schlechtergestellt) gegenüber erstrangigen Forderungen.

Sharpe Ratio: Wichtige Kennziffer zur Bewertung des Anlageerfolges insbesondere von Fonds. Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Fonds pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr entschädigt der Fonds für das eingegangene Risiko.

Value-at-Risk: Der Value at Risk stellt eine Risikokennzahl dar, mit der der maximale Verlust eines Fonds ermittelt wird, der unter Normalbedingungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter Berücksichtigung einer Irrtumswahrscheinlichkeit eintreten kann. Anders formuliert, lässt sich durch diese Risikokennzahl mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angeben, welche Höhe der maximale Verlust des Fonds innerhalb eines Zeitraumes nicht überschreiten wird.

Volatilität: Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

RECHTSHINWEISE

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: Aramea. Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter www.hansainvest.com erhältlich. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und - sofern nicht anders angegeben - einem Anlagebetrag von 1.000,- EUR aus. Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Bruttowertentwicklungen (Berechnung nach der BVI-Methode).

Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag berücksichtigt, der zu Beginn des hier dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anleger zu zahlen ist sowie ein ggfs. anfallender Rücknahmeabschlag. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht.

Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag und keinen ggfs. anfallenden Rücknahmeabschlag.

Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilsklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilsklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen Laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an.

Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens und auf Ebene der vom Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100 % abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.